



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

CHANCEN DER DIGITALISIERUNG FÜR LÄNDLICHE REGIONEN

Tagungsort

Kloster Heiligkreuztal
88499 Altheim-Heiligkreuztal

Tagungsmoderation

Fridolin Koch, Leiter des K-Punkt
Ländliche Entwicklung

Tagungsbeitrag

50,- € incl. Brezelfrühstück, Mittagessen,
Nachmittagskaffee

Anmeldung

bis Mittwoch, 10.10.2018 an den
Verband Katholisches Landvolk e. V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Telefon: (0711) 9791-118, Fax: (0711) 9791-152
E-Mail: vk@landvolk.de, Internet: www.landvolk.de

Bezahlung

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf unser
Konto:
IBAN: DE91 6009 0700 0742 3730 02
BIC: SWBDE333



Verband Katholisches Landvolk e. V.

KooperationspartnerInnen

- Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- Allianz für Beteiligung
- Caritas-Region Biberach-Saulgau
- Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben
- Gemeindeforum BE Baden-Württemberg
- Katholisches Dekanat Biberach
- K-Punkt Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal
- Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- Landfrauenvereinigung des KDFB
- LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben e. V.
- LEADER Mittlere ALB e. V.
- LEADER Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.
- LEADER Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.
- SPES Zukunftsmodelle Freiburg
- Stefanus-Gemeinschaft e. V.

Konkrete Wege für mein Dorf

Mittwoch, 17. Oktober 2018
Kloster Heiligkreuztal

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Programm

Chancen der Digitalisierung für ländliche Regionen

ReferentInnen

- 9:30 **Ankunft** bei Brezeln und Kaffee
- 10:00 **Begrüßung**
Johannes Sauter, Vorsitzender des VKL
Chance #Digitalisierung – Ideen für ländliche Gemeinden und Regionen
Günther Humer, Oberösterreichische Zukunftsakademie, Linz
Digitale Dörfer morgen – Wie sieht die Zukunft aus?
Julia Steingaß, Projektkoordinatorin Digitale Dörfer, Göllheim
Fördermöglichkeiten der Allianz für Beteiligung und des Gemeinденetzwerks BE
Iryna Bril, Stuttgart und Nicole Saile, Rottweil
- 12:00 **Mittagessen**
- 12:45 **Marktplatz mit innovativen Projekten und Modellen**
- 13:30 **Zwischen Sägespänen & eCommerce: Unsere digitale Zukunft**
Julia Kasper, holzgespür, Rhens
Digital und sozial – mit dem Smartphone auf dem Marktplatz
Barbara Schneider, Marktschwärmer, Freiburg i. Br.
Minecraft – Kraft durch digitale Beteiligung
Jan Fischer, Bad Krozingen
Neu miteinander „schaffen“
Harald Amelung, Coworking Space, Herrenberg
Digitalisierungsstrategie und Fördermöglichkeiten in Baden-Württemberg
Dr. Natalia Jaekel, IM, Stuttgart
Verabschiedung
Heinrich Güntner, Vorsitzender LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben e. V., Leibertingen
- 17:00 **Ende** der Tagung

Kein Tag vergeht, an dem nicht irgendetwas über Digitalisierung zu lesen ist. Den einen geht alles zu langsam, anderen zu schnell. Vor möglichen negativen Auswirkungen auf Persönlichkeit/Individuum, Gesellschaft und Arbeit warnen die einen, vor Datenmissbrauch die anderen. In Arbeit, persönlicher Kommunikation und bürgerschaftlichem Engagement ist Digitalisierung inzwischen vielerorts gelebte Realität.

Schon heute gibt es viele sehr interessante Initiativen, Projekte und Ideen. Und täglich entstehen neue. Die Tagung zeigt eine Auswahl von Projekten und Initiativen, die in Dörfern passen. Zum Einstieg wird Günther Humer einen Überblick über die Chancen der Digitalisierung geben. Den größten Raum der Tagung nehmen konkrete Praxisbeispiele ein. Sie sind übertragbar und sollen Sie anregen und motivieren, Ansätze für Ihre eigenen Dörfer und Gemeinden/Kommunen zu finden. Da viele Projekte nur mit Geld umsetzbar sind, werden Ihnen eine Reihe an Fördermöglichkeiten vorgestellt. Darüber hinaus bleibt Zeit für persönliche Netzwerkarbeit.

Der Vortrag von Günther Humer wird live und im Anschluss aufgezeichnet im Internet zu sehen sein.

Günther Humer beschäftigt sich in der Oö. Zukunftsakademie mit Trends, innovativen Lösungen und Zukunftsprozessen in ländlichen Regionen.

Julia Steingaß arbeitet vor Ort im Projekt Digitale Dörfer des Landes Rheinland-Pfalz. Das Projekt wird vom Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE umgesetzt.

Iryna Bril verantwortet das Förderprogramm „Gut beraten“ bei der Allianz für Beteiligung.

Nicole Saile ist Fachbegleiterin beim Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches Engagement.

Julia Kasper ist Gründerin der Online-Plattform Holzgespür und liebt echtes Holz! Für ihre „Best Practice“ im Handwerk wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Barbara Schneider hat die Marktschwärmerie in Freiburg gegründet. Die europäische Initiative unterstützt regionale Direktvermarktung und fairen Einkauf verbunden mit sozialem Austausch.

Jan Fischer entwickelte mit seinem Bruder Methoden zur digitalen Beteiligung mit Minecraft.

Harald Amelung gründete Coworking0711, ein Angebot an Räumen und Infrastruktur mit einer Mischung aus Kaffeehausatmosphäre und konzentriertem Arbeiten.

Dr. Natalia Jaekel leitet das Referat Digitalisierungsstrategie im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg (IM). Sie soll die Digitalisierung in den Ressorts und im Land voranbringen.